

Turbulentes Diätprogramm

„Ein Joghurt für zwei“: Aller Bühne nimmt die Proben für neue Komödie auf

VERDEN-HUTBERGEN • Es ist mal wieder soweit: Im Landhotel Zur Linde in Hutbergen sind die Proben für die neue Inszenierung der Aller Bühne angefallen. Diesmal hat das Ensemble um seinen bewährten Regisseur Uwe Pekau und Regieassistentin Hiltrud Stampawrigge das Lustspiel „Ein Joghurt für zwei“ von Stanley Price ausgesucht. Zurzeit wird bereits dreimal wöchentlich geprobt. Interessierte konnten schon einmal in eine solche Theaterübungsstunde hineinschnuppern.

Was, so viel Arbeit für die paar Sätze, die die Schauspieler in dieser kleinen Szene aufsagen? Immer wieder erstaunt es die Besucher, wie genau eine Inszenierung ausgefeilt sein muss, um zur Bühnenreife zu gelangen. Am Ende sieht schließlich alles immer so leicht und natürlich aus.

Doch der Weg dorthin ist mühselig und lang. Er bedeutet für alle Beteiligten viele Wochen Probenarbeit. Wie kommen szenische Entscheidungen zustande? Was macht der Regisseur? Welches Mitspracherecht haben die Schauspieler an



Neu im Ensemble und gleich die Hauptrollen: die 16-jährige Hannah Wrigge spielt die hübsche Schwester Lucy und Nils Thönnessen den Immobilienhändler Amadeus Fischer. • Foto: Niemann

der Inszenierung?

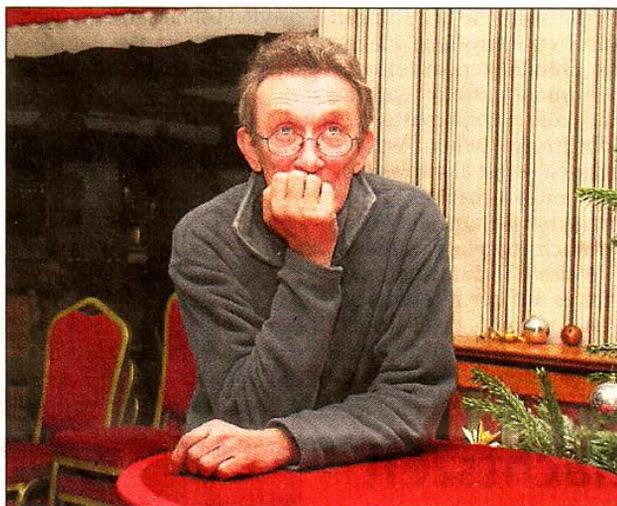
Und reicht ein Joghurt auch tatsächlich für zwei? Natürlich nicht, wenn sich wie im Zimmer von Ama-

deus Fischer (Nils Thönnessen), einem leicht übergewichtigen Immobilienmakler, der in einer Diätklinik auf Mini-Rationen gesetzt wurde um abzuspecken, ein entfloherer Häftling (Uwe Pekau) versteckt. Von da an ist Fischer gezwungen, mit dem Gangster das wenige Essen zu teilen. Sogar gebunkerte Notrationen, die er mühsam zusammengeklaut hat, fallen dem Appetit des ungebetenen Gastes zum Opfer.

Fischer ist nervlich am Ende, zumal seine Ehefrau (Lydia Waldmann) auch in der Klinik weilt, eine adrette Krankenschwester (Hannah Wrigge) seine Hormone in Wallung bringt und der Mann aus dem Nachbarzimmer (Jörg Outzen) ebenfalls hinter den versteckten Schokoladenrationen her

ist. Als dann auch noch ein Kriminalinspektor auftaucht (Horst Menzen), die Chefärztin (Hiltrud Stampawrigge) und die Diätköchin (Tiane Fröhlich) zunehmend nerven, ist das Chaos aus Verwechslungen, Lügen und verzwickten Situationen perfekt. Nur gut, dass sich Fischer in scheinbar hoffnungslosen Situationen zu behaupten weiß und nicht auf den Kopf gefallen ist.

Trotz Diätprogramm ist „Ein Joghurt für zwei“ für das Publikum ein delikater Theaterschmaus. Premiere ist am Freitag, 20. März um 20 Uhr im Landhotel zur Linde. Danach folgen bis zum 26. April neun weitere Vorstellungen. • nie



In bewährten Händen: Uwe Pekau führt Regie.